



***An alle Priester  
Ordensleute und Diakone  
Pastoralassistenten/Innen  
Kirchenratspräsidenten/Innen und  
Pfarreiratspräsidenten/Innen  
des Bistums Sitten***

Sitten, 4. Oktober 2021

**Bistumsopfer 2021:**

***„Unterstützen wir unser Bistum – gemeinsam!“***

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Priester

Die Zeit für die traditionelle Allerheiligenkollekte zur Unterstützung der pastoralen Arbeit in unserer Diözese ist gekommen.

Der Kantonsbeitrag (*Fr. 470'000*) ist sicher großzügig, stellt aber nur 1/5 unseres jährlichen Kostenvoranschlages dar. Dies zwingt uns, uns an die Pfarreien und an alle Angehörigen zu wenden, um die restlichen 4/5 unseres Kostenvoranschlages, *d.h. ungefähr 1.9 Million Franken* zu bitten! Das jährliche Bistumsopfer ist daher notwendig und unverzichtbar. Der Erfolg dieser Kampagne hängt eng mit der Überzeugung zusammen, mit der das Bistumsopfer von Ihnen angekündigt und gefördert wird. Wir zählen auf Sie!

Zunächst möchten wir uns für die wertvolle Unterstützung bei der letztjährigen Sammlung bedanken, die trotz der schwierigen Umstände (Rückgang um 250'000) geleistet wurde, und wir möchten Sie daran erinnern, welche wichtige Rolle Sie in den Pfarreien übernehmen. **Denn Sie sind unsere besten Vermittler zu den Pfarreimitgliedern, zu den Mitgliedern Ihrer Gemeinden, um ihnen zu mitzuteilen, wie wichtig und relevant diözesane pastorale Dienste oder eine Diözesanverwaltung sind, die die Verwaltung aller Pfarreien koordiniert und organisiert!** Als die Hauptakteure unserer Kampagne werden Sie verstehen, dass wir auf Ihr wertvolles Engagement zählen. Sowohl das traditionelle Plakat als auch das Faltblatt von 2021 bleiben sehr schlicht gehalten.

Die verschiedenen Unterlagen, welche Sie erhalten, wollen Ihnen bei dieser Arbeit helfen. Um die Kosten für die Kampagne tief zu halten, haben wir das Plakat bei uns fotokopiert und die anderen Unterlagen schwarz-weiss drucken lassen. Hier die Übersicht dieser Beilagen:

1.

- 
- die Zusammenstellung der wichtigsten Posten 2020<sup>1</sup>
  - der Kostenvoranschlag für das Jahr 2022<sup>2</sup>
  - einige Plakate (A4 und A3)
  - eine Anzahl Einlegeblätter mit Einzahlungsschein (identisch mit dem Einlegeblatt im Pfarrblatt)
  - drei Vorschläge für das Ankünden des Bistumsopfers

Wir bitten Sie, die Unterlagen für das Bistumsopfer so zu benutzen, wie Sie das in Ihrer Pfarrei oder Gemeinschaft am erfolgversprechendsten tun können. Wir würden es auch sehr begrüßen, wenn Sie bereits an den Wochenenden vor Allerheiligen auf das Bistumsopfer hinweisen würden. Zudem erlauben wir uns, Ihnen zwei Vorschläge weiterzugeben:

1. das Bistumsopfer nicht nur bei den Gottesdiensten des 1. November, sondern auch bei den Gottesdiensten des **23./24. und 30./31. Oktober** aufzunehmen.
2. das Bistumsopfer nicht nur bei den Gottesdiensten, sondern vor allem auch bei der Feier auf dem Friedhof aufzunehmen.
3. Information der Pfarreimitglieder über die Möglichkeit, mit TWINT<sup>3</sup> zu spenden

Wie in den vergangenen Jahren werden wir versuchen, Ihre Bemühungen in Zusammenarbeit mit den Pfarrblättern zu begleiten und zu unterstützen. Diese Zusammenarbeit hat sich in den vergangenen Jahren als sehr hilfreich erwiesen. Um die Kosten möglichst niedrig zu halten, haben wir in diesem Jahr das Einlegeblatt (inkl. Einzahlungsschein) auf das Format A4 reduziert. Wir danken den Pfarreien dafür, dass sie auch in diesem Jahr bereit sind, die Kosten für das Einlegeblatt zu übernehmen. Zudem werden auch wieder verschiedene Artikel in den beiden grossen Tageszeitungen (Walliser Bote und Nouvelliste) veröffentlicht werden. Abgerundet wird die Öffentlichkeitsarbeit durch Sendungen in den Lokalradios.

**Diese "flankierenden" Massnahmen in den Medien können aber Ihre persönliche Ueberzeugungsarbeit nicht ersetzen: diese bleibt Dreh- und Angelpunkt der ganzen Kampagne. Haben Sie jetzt schon herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen und treuen Einsatz für eine Sache, die letztlich wieder den Pfarreien zugute kommt.**

Wir bitten Sie, diesen Dank auch jenen weiterzugeben, welche das Bistumsopfer in der einen oder anderen Form, durch das Opfer, eine Gabe oder ein Legat grosszügig unterstützen. Wir sind auch gerne bereit, Ihnen weitere Informationen und Hilfen zu geben. Zögern Sie nicht, diese anzufordern.

Mit den besten Wünschen entbieten wir Ihnen freundliche und dankbare Grüsse.

Philippe Genoud

Beilage : erwähnt

**Um unnötige Verwaltungskosten zu vermeiden, bitten wir Sie, das Opfer bis spätestens am 10.12.2021 zu überweisen. DANKE.**

---

<sup>1</sup> Sie können die Jahresrechnung 2020 hier herunterladen : [www.cath-vs.ch](http://www.cath-vs.ch) > Bistum > Verwaltung und Finanzen

<sup>2</sup> Idem

<sup>3</sup> Erklärung im Anhang